

## Impressum

**Herausgeber:** Martin Görner und Peter Kneis

**Redaktion:** Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),  
Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS  
(Merschwitz), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Ham-  
burg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

**Anschrift der Schriftleitung:**

Artenschutzreport  
Thymianweg 25  
D-07745 Jena

**Satz:** BLEYSATZ, Jena

**Druck:** Druck- und Verlagshaus FRISCH,  
Eisenach

**Erscheinungsweise:** Jährlich 1-2 Hefte

**International Standard Serial Number:**  
ISSN 0940-8215

**Bestellungen:** Bei der Schriftleitung

**Nachdrucke** - auch auszugsweise - sowie die  
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen  
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber  
und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“  
veröffentlicht in 1-2 Hefen pro Jahr wissen-  
schaftliche und möglichst praxisorientierte  
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet  
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-  
zenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch  
nicht an anderen Orten veröffentlicht worden  
sein. Für Inhalt und Form der Beiträge sind  
die Autoren verantwortlich. Die Redaktion  
behält sich notwendige Änderungen oder  
Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens  
durch den Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und  
1 1/2-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit  
3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge  
markierten Absätzen eingereicht werden. Auf  
allgemeinverständliche, gegliederte und kon-  
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen.  
Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen  
(jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen  
(mit schwarzer Tusche) dargestellt werden.  
Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müs-  
sen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen  
notwendige Aussagen beinhalten und, mit  
prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt  
versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungs-  
vorlagen werden numeriert und mit dem  
Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur  
informiere man sich in einem vorangegange-  
nen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alpha-  
betisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.  
- Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der  
Landschaft aus tierökologischer Sicht.  
- Nat. Landsch. 55, 91-96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Populations-  
dynamik von Greifvogel- und Eulenarten  
und ihrer Beutetiere. In: STUBBE, M. (Hrsg.),  
Populationsökologie von Greifvogel- und  
Eulenarten, Bd. 1, 279-329.-Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der interna-  
tionalen „List of serial title word abbreviations  
(in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf  
1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

# Artenschutzreport

Heft 7/1997

Jena

Rainer Mönig, Bernhard Dreiner, Hans-Peter Eckstein und Karin Ricono  
**Artenschutz und Leitungstrassen Ein Kooperationsprojekt für die Schlingnatter  
(*Coronella austriaca*) in Wuppertal** 1

Volker Schurig und Rita Nothacker  
**Syntaxonomische und ökologische Kriterien des Begriffs „Buchenwald-  
Nationalpark“** 5

Ralf Weise, Silke Druselmann und Nicolaj Klapparek  
**Das Naturschutzgebiet „Keulaer Wald“ - ein wertvoller Rotbuchenplenterwald in  
Nordthüringen** 8

Sándor Samu  
**Zum Habitatschema der Mond-Azurjungfer (*Coenagrion lunulatum*) in Nordwest-  
Mecklenburg** 15

Ulrich Strothmann, Claus Döring, Klaus Dornieden und Michael Judas  
**GIS-gestütztes Vorhersagemodell für *Pterostichus madidus* (Coleoptera; Carabidae)** 20

Jutta Stadler  
**Zu Verbreitung, Verhalten und Ökologie der Nadelholz-Säbelschrecke (*Barbitistes  
constrictus*) in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz** 23

Dieter Schmidt  
**Untersuchungen zum Wuchsverhalten der Arnika (*Arnica montana*) sowie zum  
Einfluß von Standort und Bewirtschaftung im Thüringer Gebirge** 25

Franz Müller und Karl-Heinz Kolb  
**Das Birkhuhn (*Tetrao tetrix*) - Leitart der offenen Kulturlandschaft in der  
Hohen Rhön** 29

Sigurd Heise und Matthias Schrack  
**Nachweis der Arktischen Smaragdlibelle (*Somatochlora arctica*) in der Radeburger  
Heide nördlich Dresden** 37

Ulrich Brose  
**Vegetation und Heuschreckenfauna von Sandackerbrachen in Südostbrandenburg  
- ein Beitrag zum Artenschutz auf Grenzertragsstandorten** 39

Klaus Vowinkel  
**Auswirkungen von Nutzungsintensivierung und Verbrachung auf die epigäische  
Arthropodenfauna im Mittelgebirgsgrünland des Westharzes bei St. Andreasberg** 43

Rainer Mönig  
**Zur Jungensterblichkeit der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) an der Wupper** 48

Helge Bruelheide  
**Grünlandpflege im Harz - eine Erfolgskontrolle nach 7 Jahren** 49

Ute Jandt  
**Konstanz und Wandel der Flora am Südharrand und im Kyffhäuser** 52

Harald R. Lange  
**Zur Bewertung des Biotoptyps „Hohlweg“ im Thüringer Wald und seinem  
südlichen Vorland** 55

Hartmut Sängler  
**Zum Informationsgehalt pflanzensoziologischer und ökologischer Zeigerwerte  
in bezug auf die natürliche Besiedlung von Bergeshalden des Uranbergbaus** 59

Martin Görner  
**Das Flächennaturdenkmal „Hautsee“ in Thüringen** 63